

# Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

## Kapitel 28: Gedulsprobe

(Sasuke)

Es dauerte keine Sekunde, bis Naruto nickte und Sasuki einen Kuss auf die Stirn gab. Meine Augenbraue zuckte nach oben, da es mir einfach nicht gefiel, wie sie langsam eine Bindung eingingen. Dass der Zwerg noch Rot wurde, wunderte mich so was von gar nicht mehr, weshalb ich mit den Augen rollte und mich auf den Blondenkonzentrierte, welcher langsam aufstand und zu mir kam. "Was i-/", fing ich an, jedoch wurde ich durch Lippen unterbrochen, welche mir einen intensiven Kuss schenkten, den ich sofort erwiderte. Was er mir schließlich, als wir uns gelöst hatten, gegen die Lippen hauchte, ließ mich erschauern. //Kannst du nicht einfach jemand total fremdes sein?!// Fluchte ich, da ich ihn dann definitiv anfassen würde, ohne zu denken, das alles den Bach runter geht. Seufzend fuhr ich mir durchs Haar, ehe mir einfiel, dass der Zwerg noch da sei. Augenblicklich zuckten meine Mundwinkel nach oben, wobei ich mir einen hämischen Blick nicht verkneifen konnte. Er war sichtlich nicht angetan davon, jedoch war es mir egal. Genauso wie das, was er sagte. "Jungtier? Pedo? Ich muss dich bei beidem enttäuschen. Naruto war schon immer so gewesen und ihn kenne ich, seit ich sieben bin. Pedo kannst du mich nicht nennen, da ich ihn nie gevögelt habe und er dazu alt genug ist. Du solltest morgen früh wirklich noch hier sein, wenn du Schutz haben willst", erklärte ich ihm, bevor ich mich herum drehte und nach oben lief. Oben angekommen sah ich auch schon, wie Naruto schnurrend auf meiner Betthälfte lag. Schmunzelnd schüttelte ich meinen Kopf, woraufhin ich hinter mir die Tür schloss und aufs Bett zu ging. "Naruto, du müsstest platz machen", meinte ich, ehe ich mich ins Bett legte und tatsächlich platz bekam. Doch so schnell der da war, so war er auch schon halb auf mir. Augenrollend sah ich auf seinen Schopf. //Es ist falsch ... falsch und doch wehre ich mich nicht.//

(Sasuki)

Ich schüttelte den Kopf //der hat ja von Kizunes keine Ahnung die brauchen mindestens 2000 Jahre um erwachsen und reif zu sein// Ich sah ihm kurz nach ehe ich mich zurück lehnte und weiter fern sah.

(Naruto)

Ich wartete auf Kuro in seinen Bett und schnurrte vor mich her. Lange musste ich nicht warten, da er einige Minuten Später durch die Tür kam und meinte ich solle ihm Platz machen. dies tat ich auch, aber als er lag legte ich mich halb auf ihn und Schmiegte mich schnurrend an seine Brust. Ich streichelte seine Brust sanft " ich habe dich so lieb Kuro~ darf ich immer bei dir bleiben ?" fragte ich ihn Murmelnd und sah zu ihm rauf . meine Schweife wickelten sich wieder um sein Bein und streichelten es dabei

(Sasuke)

Ein Schmunzeln huschte über meine Lippen, als ich das leichte anschmiegen merkte und schließlich sein Schnurren. Wies er das tat, wusste ich nicht, was ich jedoch wusste, war, dass es sich gut anhörte. Es zeigte mir, dass ich bisher noch nicht dem Tode nahe bin, aber es bald sein werde. Seufzend ließ ich eine Hand durch mein Haar wandern, stoppte aber in meiner Bewegung, als ich seine Stimme hörte und seine Hand auf meiner Brust. //Das willst du nur nicht.// War mein erster Gedanke, da es der Wahrheit entsprach. Nur ein Wort das ich Sasuke bin und schon wäre er weg und am Boden zerstört. Seinen Blick konnte ich jedoch nicht wirklich standhalten, weswegen meine Hand zu seiner Wange fuhr und ich sanft über diese strich. "Dir bleibt gar nichts anderes übrig", grinste ich leicht, woraufhin ich mich herunter lehnte und seine Stirn küsste. "Mach dir nun weniger Gedanken und Schlaf. Du brauchst es", beendete ich für heute die Unterhaltungen, da ich nachdenken musste. Es dauerte nicht all zu lange, bis Naruto schlief und ich mir mein Handy schnappte und Sasori eine Nachricht schrieb, in der ich ihm erklärte, dass wir einen Neuzugang wegen etwas hätten. //Morgen muss ich es ihm wohl oder übel erklären, wenn wir uns sehen und das unter vier Augen.// Nur der Gedanke daran, ließ mich lautlos seufzen und grübeln, bis ich irgendwann einschlief und nur Schwärze sah.

(Naruto)

Mein Herz höher und ich musste über beide ohren grinsen als er meinte ich hätte keine andere Wahl~ Er küsste meine Stirn und meinte außerdem noch, dass ich schlafen solle, da ich den Schlaf brauchen würde. Lächelnd und schnurrend legte ich meinen Kopf wieder auf seine Brust. nach einiger zeit schlief ich auch ein mit den Lächeln auf meinen Gesicht ein. Am nächsten morgen kuschelte ich mich an meiner Wärmequelle und schnurrte zufrieden

(Sasuki)

Ich sah schon einige stunden fern und wurde langsam müde weshalb ich nach oben ging in irgend ein zimmer ging und mich aufs Bett legte, mir war es egal ob jemand darin lag Hauptsache schlafen. Ich Spürte wie sich Etwas oder Jemand an mich kuschelt und ich kuschelte zurück und lächelte sogar etwas

(Sasuke)

Irgendwann in der Nacht wurde es kälter auf mir, weswegen ich mich herum drehte und nach meiner Wärmequelle suchte, welche ich auch nach einer kurzen Zeit fand. Sofort schlang ich meine Arme um ihn und schlief weiter, jedoch wachte ich nach einigen Stunden auch schon wieder auf und sah mich verschlafen um. Nach mehrmaligen Blinzeln fiel mir auf, das hier etwas nicht stimmte. Leicht löste ich mich, nur um festzustellen, dass der Knirps bei uns im Bett lag und sich an Naruto gekuschelt hatte. Seufzend löste ich mich, da ich nun überfällig war. Leise stand ich auf, holte mir frische Klamotten, mit welchen ich erst ins Bad verschwand, bevor ich nach unten ging und mit meinem Telefon Sasori anrief. "Was ist los?" "Ich habe dir doch von dem Schutzgeist erzählt ... dieser ist hier bei mir und durch Zufall ist er auf einen halben Tengu getroffen", seufzte ich, woraufhin ich ihn auf der anderen Seite auch seufzen hören konnte. "Dieser ist auch bei dir?" "Ja. Er hat Naruto gerettet. Dafür möchte er, dass wir ihn schützen und vor seinen Eltern beschützen." "Das wird Pain nicht gefallen." "Solange er Gaara bekommt und nie was von Naruto erfährt, wird nichts passieren." "Bist du dir sicher, dass du das tun willst?" Ich schwieg, wobei ich kurz die Treppen nach oben sah. "Ja. Ich möchte, dass du den Tengu versteckst. Von mir aus bring ihn um, Hauptsache er wird Naruto nie wieder über die Füße laufen und uns Probleme bereiten", erklärte ich ihm, woraufhin er schwieg, dann aber zu stimmte. Wir unterhielten uns noch kurz, bevor ich mich auf die Couch fallen ließ und

raus sah. Es war noch nicht so spät, weswegen ich dabei zusehen konnte, wie die Sonne immer mehr und mehr aufging.

(Naruto)

Müde wachte ich auf und kuschelte mich kurz an die Wärmequelle neben mir, erst dachte ich das es Kuro war aber als ich den Geruch meines gegenüber mit bekam riss ich meine Augen auf und sah Sasuke neben mir der friedlich schlief. Ich lächelte kurz und setzte mich auf. Ich merkte sofort, dass Kuro nicht mehr im Zimmer war, weshalb ich leise und schnell aufstand und ihn Suchen ging. Ich bekam sogar etwas Panik, als ich in auf der Couch sah war ich beruhigt und setzte mich sofort auf seinen Schoß und klammerte mich an ihm. Überrascht fragte er mich was los sei, ich vergrub mich an ihm und murmelte gegen seine Brust "I....Ich dachte du seist gegangen....."

(Sasuke)

Ich sah der Sonne dabei zu, wie sie langsam aufging. Dabei hatte ich mein Handy fest umschlossen in meiner Hand. Meine Knöchel traten schon weiß hervor, weil ich es so verkrampft festhielt. "Das ist doch alles Mist!", fauchte ich, als ich mein Handy auf den kleinen Couchtisch schmiss und mich hinsetzte. Meinen Rücken lehnte ich gegen die Lehne an, wobei ich meinen Kopf in den Nacken legte und darüber nachdachte, was ich mit Sasori gesprochen hatte. Mir war klar, dass wir bald wirklich ernst machen würden und der Zwerg kam nun auch noch dazwischen. Schnaubend wollte ich meine Haare zerstören, doch hörte ich da Schritte, die aber schnell verstummt waren, da Naruto sich auf meinen Schoß gesetzt hatte und sich an mich klammerte. "Was ist los?", fragte ich ihn überrascht, woraufhin er seinen Kopf gegen meine Brust drückte und murmelte, dass er dachte, ich wäre gegangen. Augenblicklich wanderte meine Hand zu seinen Haaren, durch welche ich schließlich fuhr. "Ich habe dir doch gesagt, dass dir nichts anderes übrig bleibt, als bei mir zu bleiben. Ich konnte nicht mehr schlafen, deshalb bin ich gegangen." //Und weil Sasuki im Bett lag.// "Willst du was Frühstücken?"

(Naruto)

Ich schmiegte mich schnurrend an ihm und Nickte "Ja, das hast du gesagt und ich habe nichts einzuwenden" Als er mich fragte ob ich was frühstücken wolle schüttelte ich meinen Kopf und meinte " Nein, ich möchte etwas mit dir kuscheln Kuro. Ich sehnte mich nach deiner Wärme und deinen Geruch~" mit diesen Worten drückte ich ihn auf die Couch und machte es mir auf ihm schnurrend gemütlich. meine Ohren wackelten als ich hörte das sein Herz schneller schlug und lächelte deswegen auch.

(Sasuki)

Als ich aufwachte war keiner mehr im Schlafzimmer weshalb ich müde nach unten ging und sah wie die beiden rumturtelten was bei mir ein brummen auslöste und ich in die Küche ging und mir lautstark damit sie wussten das ich wach war mir ein Müsli in einer Schüssel und Aß dieses. Kaum Später kommt ein miss gelaunter Jäger und ein Tiefen entspannter Kizune in die Küche "Morgen" meinte ich nur und warf den Jäger einen Blick zu der zu bedeuten hatte, dass ich gerne ihr Schäferstündchen gestört hatte

(Sasuke)

Naruto schmiegte sich schnurrend an mich, bevor er auf meine Frage seinen Kopf schüttelte und meinte, dass er lieber kuscheln wolle, da er sich nach meiner Wärme und meinen Geruch sähe. Verwundert über diese Aussage, wollte ich schon was Einwänden, konnte es jedoch nicht, daher ich auf meinem Rücken landete und er es sich gemütlich auf mir machte. Mein Herz machte augenblicklich einen Satz, woraufhin

ich ihn schnurrend hörte und mir alles weitere verkneifen musste. Wir lagen daraufhin sicher mehrere Minuten entspannt da, bis der Zwerg von oben herunterkam und anfang sich Frühstück zumachen. Naruto interessierte das natürlich direkt, weswegen wir uns erhoben und zu ihm gingen. Ich brummte leise, aber verkniff mir alles weitere, da es auf einer anderen Seite gut war, dass er kam und uns unterbrochen hatte. "Morgen", erwiderte ich nur trocken, wobei ich seinen Blick gekonnt ignorierte und Toast suchte, welches ich in den Toaster schmiss, ehe ich mir einen Kaffee machte, welchen ich dringend gebraucht hatte. "Ich werde nach dem Frühstück für einige Stunden weg sein. Naruto ich sags nur einmal, aber schlepp mir keinen weiteren Menschen an", meinte ich ernst, während ich den Blondenen ansah. Noch einen im Haus konnte ich nicht gebrauchen. //Ich werde einfach wieder einen Bannkreis erschaffen.// Beschloss ich schnell, bevor ich mich Narutos und meinem Frühstück kümmerte.

(Naruto)

Ich schmiegte mich immer mehr an Kuro, ich wollte seinen Geruch an mir. Ich war so darauf erpicht darauf biss ich auf einmal was hörte und aufstand, um zu schauen wer oder was das war. Ich ging in die Küche und sah Sasuke der sich was zu essen machte " Morgen~" Wüschte ich Sasuke Fröhlich und setzte mich an den Tisch da ich eigentlich immer noch keinen Hunger hatte. Ich sah zu Kuro als er ernst meinte, dass er nach den Frühstück einige stunden weg sei und ich ja noch noch einen Menschen anschleppen solle. Ich zuckte leicht zusammen und nickte " J...Ja Kuro..... tut mir leid...." ich sah wie getadelt auf den Tisch, sah aber auf als ich eine Hand auf meinen Kopf spürte. Dieses Stammte von Kuro der mir einen Getoasteten Toast beschmiert mit Honig vor dem Mund hielt und meinte ich solle etwas essen um wieder so eine Taplette nehmen zu können

(Sasuke)

Naruto hatte sich hingesezt, weshalb ich mir den Honig nahm und etwas davon auf das Toast schmierte, aber stoppte als ich seine Entschuldigung hörte. //Die brauch ich nicht.// Seufzte ich, bevor ich mit dem Toast zu Naruto lief. Meine freie Hand wanderte zu seinem Kopf, woraufhin ich durch seine Haare wuschelte, was dazuführte, dass er mich ansah. "Du musst was essen, damit du die Tabletten nehmen kannst. Zudem brauchst du dich nicht entschuldigen. Du hörst nun mal auf deine Instinkte", meinte ich, wobei ich ihm das Toast vor den Mund hielt, bis er rein biss. Zufrieden löste ich mich und nahm mir selber etwas, was ich langsam aß. Es war still zwischen uns, bis ich fertig war und den Rest Kaffee getrunken hatte. "Mach nichts dummes, genauso wie du!", brummte ich die beiden an, aber nur einem gab ich einen Kuss auf die Stirn, nämlich dem Blondenen, welcher mich anlächelte. Langsam machte ich mich fertig, nur um dann das Apartment zu verlassen und den Bannkreis zu erschaffen, welchen ich extra stärker machte. //Wer weiß, was der Sasuki tut.// Damit ging ich nach draußen zu meinem Wagen, in welches ich mich setzte und davon fuhr.